

Pracht die meisten anderen italienischen Werke. Ganz in weißem Marmor ausgeführt, löst sie fast alle Flächen in Sculpturen auf, trennt dieselben durch Nischen mit Statuen und anderem Bildwerk, gestaltet selbst die Zwischenpfosten der Fenster als reizende Kandelaber und beginnt schon vom Sockel an mit Reliefs, Medaillons,

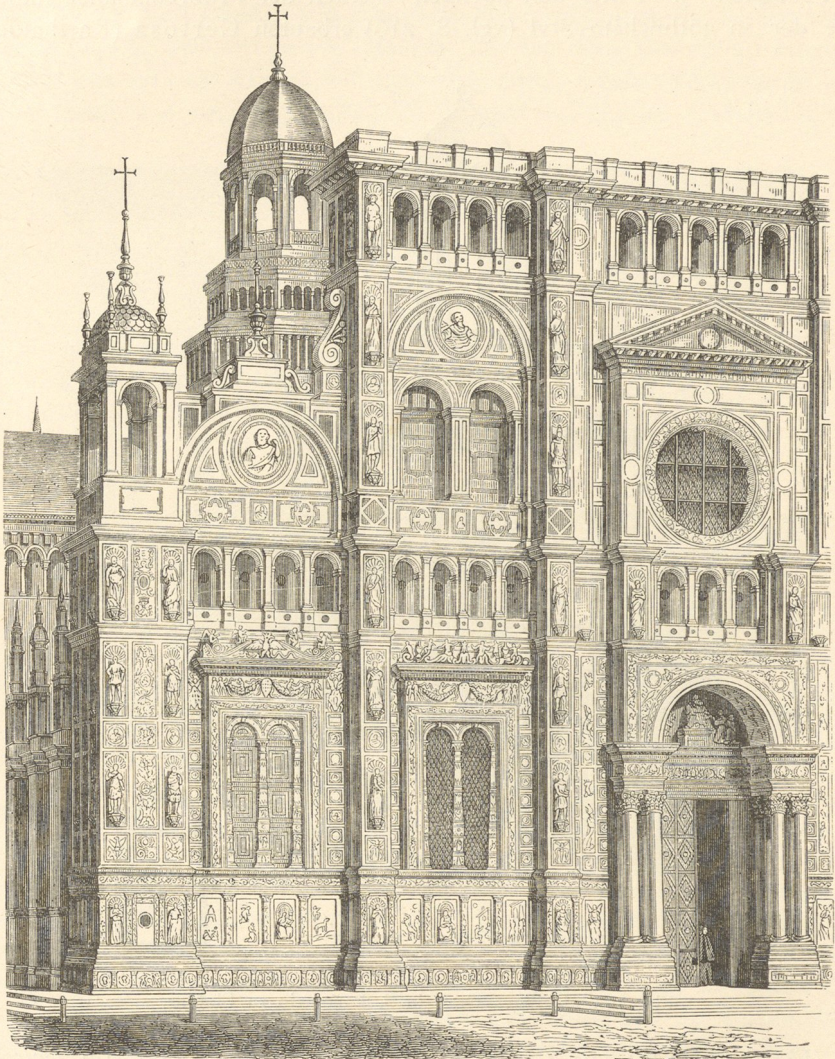


Fig. 796. Certosa bei Pavia. Theil der Façade. (Rosengarten.)

Köpfen u. dgl. Im üppigsten Gegensatz zur Gothik, wo die Architektur der Sculptur alles Terrain streitig macht, hat hier die Sculptur gleichsam die Architektur aus ihrem eigenen Hause vertrieben. Außer Amadeo waren zahlreiche hervorragende Bildhauer und Ornamentisten mehrere Generationen hindurch an der Ausführung dieses Prachtgewandes beschäftigt. Das colossale Mosaikbild in giebelförmiger Umrahmung, welches den Abschluß des Ganzen bilden sollte, ist